

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	XI
<b>Teil I: Rolle und Selbstmanagement</b> .....	1
DR. VOLKER KROBISCH	
1. <b>Bedeutung und Aufgabe der mittleren Führungsebene – Sind die Führungsstrukturen in der Schule noch passend?</b> .....	3
MAJA DAMMANN	
2. <b>Neu im Amt – als Abteilungsleitung/Koordinator oder Koordinatorin Rahmenbedingungen schaffen, Stolpersteine umgehen</b> .....	11
GABRIELE R. WINTER	
3. <b>Mittleres Management zwischen Kollegialität und Leitung</b> <b>Führung klären und wahrnehmen</b> .....	17
MARTINA FRANKE	
4. <b>Führung von unten – geht da etwas? Ein Plädoyer</b> .....	26
ADOLF BARTZ	
5. <b>Die Geschäftsverteilung an Schulen – Die Aufgaben und Zuständigkeiten in der Schulleitung und in der Schule klären und ihre Verteilung vereinbaren</b> .....	37
HANS-J. BRANDES	
6. <b>Umgang mit Konflikten</b> .....	45
DR. BETTINA RITTER-MAMCZEK	
7. <b>Die eigene Arbeit organisieren: Ideen für ein erfolgreiches Selbstmanagement</b> .....	56
SIBYLLE ENGELKE	
8. <b>Das Entwicklungsportfolio – Eine Idee für alle, die gern und selbstreflexiv lernen</b> .....	64
UTE GLATHE	
9. <b>Reflexives Schreiben – Sich (selbst) schreibend begegnen</b> .....	73

TOBIAS PFITZNER	
<b>10. Zeitmanagement als Selbstmanagement – Haltungen sind wichtiger als Techniken</b>	79
SIBYLLE ENGELKE	
<b>11. Gesund durch den Führungsalltag</b>	90
SIBYLLE ENGELKE	
<b>12. Loslassen und dennoch die Fäden in der Hand behalten – Ein Plädoyer für das vertrauensvolle Delegieren</b>	100
<b>Teil II: Kommunikation und Kooperation</b>	113
ADOLF BARTZ	
<b>1. Beziehungsgestaltung und Wertschätzung</b>	115
PROF. DR. STEPHAN HUBER & SIGRID HADER-POPP	
<b>2. Kooperation von Lehrkräften fördern und fordern – Gelingensbedingungen schaffen und bei Hemmnissen intervenieren</b>	125
JÖRG KASSNER	
<b>3. „Wer zuerst lacht ...“ – Humor als Führungsinstrument</b>	134
SIBYLLE ENGELKE	
<b>4. Mit Sprache führen</b>	143
LIANE SEIBERT	
<b>5. Gespräche mit Lehrkräften – Sachen klären und Menschen stärken</b>	151
DETLEF KÖLLN	
<b>6. Führen durch Entscheidungen in Gesprächen – Der Entscheidungsbaum für Gespräche in der Praxis</b>	163
ADOLF BARTZ	
<b>7. Die Führungsaufgabe wahrnehmen: Orientieren und konfrontieren</b>	175
RENATE BRAUNER	
<b>8. Beratung und Unterstützung im Schulalltag – Gelenkte Gespräche führen und gezielte Unterstützung geben</b>	183

---

ADOLF BARTZ	
<b>9. Umgang mit Beschwerden – Beschwerden bearbeiten und für die Weiterentwicklung der Schule nutzen</b>	191
JENS ENGELKE	
<b>10. Arbeitsbesprechungen vorbereiten und leiten</b>	200
ADOLF BARTZ	
<b>11. Mit schwierigen Besprechungssituationen umgehen</b>	206
ULRICH FEY	
<b>12. Öffentlichkeitsarbeit – Eine Aufgabe der mittleren Führungsebene?</b>	215
<b>Teil III: Unterrichtsentwicklung</b>	221
ANDREAS HELMKE & FRIEDRICH-WILHELM SCHRADER	
<b>1. Vom Angebots-Nutzungs-Modell zur Unterrichtsentwicklung</b>	223
PROF. EM. DR. DRES H.C. ROLF DUBS	
<b>2. Qualitätsstandards gemeinsam entwickeln und ihre Umsetzung überprüfen</b>	230
ADOLF BARTZ	
<b>3. Unterrichtsqualität entwickeln – Welche Aufgaben hat die mittlere Führungsebene?</b>	239
GABRIELE R. WINTER	
<b>4. Unterrichtsentwicklung: gemeinsamer Entwicklungsprozess aller Fachbereiche – Die Aufgaben der Fachsprecher als Teil der mittleren Führungsebene</b>	248
BIRGIT MENZEL	
<b>5. Lehr- und Lernprozesse gestalten mit dem Prozessmodell zur Unterstützung der Unterrichtsentwicklung</b>	256
DR. ROLF KOERBER	
<b>6. Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage einer Lernausgangsdiagnostik</b>	266

ROLF KOERBER & SOPHIE NOSTIZ	
<b>7. Neigungs- und Begabungsschwerpunkte erkennen und entwickeln</b>	274
ANNETTE CHRISTOPH	
<b>8. Für eine schüleraktivierende Unterrichtsgestaltung sorgen</b>	283
BIRGIT MENZEL & BIRGIT MÜLLER-MUTH	
<b>9. Prozesse initiieren – Strukturen legen – Gestaltungsräume öffnen: Steuerungselemente der mittleren Führungsebene auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Schulcurriculum</b>	293
UTE GLATHE	
<b>10. Wie kann kompetenzorientiertes Unterrichten Thema für Schulen werden?</b>	306
<b>Teil IV: Schulentwicklung und Organisation</b>	315
ULLRICH BEUMER	
<b>1. Führen im Übergang–Eine spezifische Herausforderung für Führungskräfte der mittleren Ebene in der Schule</b>	317
REINHARD MEYER	
<b>2. Schulorganisation und Schulentwicklung – Regeln und Abläufe im eigenen Arbeitsbereich klären und für Verbindlichkeit sorgen</b>	327
ADOLF BARTZ	
<b>3. Ordnungsrahmen und Eigensinn – Wie Schulen zu lebendigen Organisationen werden und was die mittlere Führungsebene dazu beitragen kann</b>	334
SIBYLLE ENGELKE	
<b>4. Traum-Wunsch-Ziel-Handeln – Ziele als Motor von Qualitätsentwicklung</b>	340
HANS-J. BRANDES	
<b>5. Innovationen planen – für Gelingensbedingungen sorgen</b>	350
HANS-J. BRANDES	
<b>6. Projektmanagement als Werkzeug für Veränderungsarbeit – Die Aufgaben der Schulleitung und der Projektleitung</b>	358

---

HANS-J. BRANDES	
<b>7. Projektsteuerung und Multiprojektmanagement</b>	367
HANS-J. BRANDES	
<b>8. Vorhaben im eigenen Arbeitsbereich mit anderen Vorhaben verzahnen – Die Orientierung auf gemeinsame Ziele der Schulentwicklung nicht aus dem Blick verlieren</b>	377
ANGELA STUMPP-MARX	
<b>9. Interne Evaluation schulischer Arbeit</b>	385
CORNELIA WINKLER	
<b>10. Fortbildungsplanung an Schulen</b>	393
<b>Verzeichnis der Praxismaterialien</b>	401
<b>Autorenverzeichnis</b>	405
<b>Stichwortverzeichnis</b>	409